

Texte zur Musik

in der

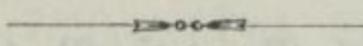
Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche

während des

heiligen Osterfestes

1895.

14./15. Apr.



13.4.

Am Sonnabende vor Ostern in der Vesper,
Nachmittags 2 Uhr.

1. **Ecce, quomodo moritur justus** für Chor und Orchester,
von Ernst Friedrich Richter.

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde.
Viri justus tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis
sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

(Siehe, wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es
zu Herzen. Die Gerechten werden hinweggenommen und
Niemand merket darauf. Den Augen der Ungerechtigkeit ist
der Gerechte entrückt und sein Gedächtniß wird in Frieden sein.)

2. **Stücke** für Sopran-Solo und Orchester aus „Messias“
von G. F. Händel, gesungen von Frau Dr. Theile,
Concert- und Dratoriensängerin aus Posen.

Recitativ: Die Schmach bricht ihm sein Herz, er ist
voll von Traurigkeit. Er sah' umher, ob's Jemand jammerte;
aber da war keiner, der da Trost dem Dulder gab.

Arioso: Schau' hin und sieh', wer kennet solche Qualen,
schwer wie seine Qualen?

Recitativ: Er ist dahin aus dem Lande der Lebenden,
und um die Sünde seines Volkes ward er geplaget.

Arioso: Doch du liebest ihn im Grabe nicht; du liebest
nicht zu, daß dein Heiliger Verwesung sähe.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 105, B. 10.

Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und laß mich seh'n dein Bilde in deiner Kreuzesnoth. Da
will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest
an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Vorlesung.

13.4.

Am Sonnabende vor Ostern in der Vesper,
Nachmittags 2 Uhr.

1. **Ecce, quomodo moritur justus** für Chor und Orchester,
von Ernst Friedrich Richter.

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde.
Viri justus tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis
sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

(Siehe, wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es
zu Herzen. Die Gerechten werden hinweggenommen und
Niemand merket darauf. Den Augen der Ungerechtigkeit ist
der Gerechte entrückt und sein Gedächtniß wird in Frieden sein.)

2. **Stücke** für Sopran-Solo und Orchester aus „Messias“
von G. F. Händel, gesungen von Frau Dr. Theile,
Concert- und Dratoriensängerin aus Posen.

Recitativ: Die Schmach bricht ihm sein Herz, er ist
voll von Traurigkeit. Er sah' umher, ob's Jemand jammerte;
aber da war keiner, der da Trost dem Dulder gab.

Arioso: Schau' hin und sieh', wer kennet solche Qualen,
schwer wie seine Qualen?

Recitativ: Er ist dahin aus dem Lande der Lebenden,
und um die Sünde seines Volkes ward er geplaget.

Arioso: Doch du liebest ihn im Grabe nicht; du liebest
nicht zu, daß dein Heiliger Verwesung sähe.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 105, B. 10.

Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und laß mich seh'n dein Bilde in deiner Kreuzesnoth. Da
will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest
an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Vorlesung.

4. **Kyrie** und **Gloria** aus der Messe für Chor, Solostimmen
und Orchester von Rob. Schumann.

16

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo. Et
in terra pax hominibus bonae
voluntatis. Laudamus te. Be-
nedicimus te. Adoramus te.
Glorificamus te. Gratias agimus
tibi propter magnam gloriam
tuam. Domine Deus, rex coe-
lestis, Deus Pater omnipotens.
Domine, Fili unigenite, Jesu
Christe. Domine Deus, agnus
Dei, Filius Patris. Qui tollis
peccata mundi, miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi, suscipe
deprecationem nostram. Qui
sedes ad dexteram Patris, mise-
rere nobis. Quoniam tu solus
sanctus. Tu solus Dominus.
Tu solus Altissimus, Jesu
Christe. Cum sancto Spiritu
in Gloria Dei Patris. Amen.

Herr, erbarme Dich unser.
Christe erbarme Dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden und den
Menschen ein Wohlgefallen. Dich
loben wir; Dich preisen wir;
Dich beten wir an; Dich verherr-
lichen wir; Dir danken wir wegen
Deiner großen Herrlichkeit; Herr
Gott, König des Himmels, Gott,
allmächtiger Vater, Herr Jesu
Christe, eingeborener Sohn, Herr
Gott, Lamm Gottes, Sohn des
Vaters, der Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erbarme
Dich unser; der Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, nimm auf
unser Flehen; der Du sitzt zur
Rechten des Vaters, erbarme Dich
unser; denn Du allein bist heilig,
Du allein der Herr, Du allein der
Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem
heiligen Geiste in der Herrlichkeit
Gottes des Vaters. Amen.

**Am ersten Feiertag in der Kreuzkirche,
früh 9^{1/2} Uhr.**

Arie und **Chöre** mit Orchesterbegleitung aus dem Oratorium
„Der Messias“, von Georg Friedr. Händel
(1685 bis 1759). (Das Sopran-Solo hat Frau
Dr. Theile aus Posen gefälligst übernommen).

Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß er mich
einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich
drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehen. Denn Christ
ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

Quartett und Chor: Wie durch Einen der Tod, so
kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod, und wie
durch Adam alle sterben, also werden durch Christum alle
wieder leben.

Chor: Würdig ist das Lamm, das da starb, und hat uns verfühnet mit Gott durch sein Blut, zu nehmen Stärke und Reichthum und Hoheit und Macht und Ehre und Weisheit und Segen.

Alle Gewalt und Preis und Macht und Ruhm und Lob gebühret Dem, der auf dem Stuhle thront und dem erwürgten Lamm von nun an und ewig.

Schlußchor: Amen! Amen! Amen!

**Am ersten Feiertage in der Sophienkirche,
Mittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.**

Gloria aus der Messe von Rob. Schumann (wie am Sonnabend vor Ostern in der Vesper).

**Am zweiten Feiertage in der Frauenkirche,
früh 9 Uhr.**

Arie und Chöre mit Orchesterbegleitung aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Fr. Händel (wie am ersten Feiertage in der Kreuzkirche).